

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim I – 1.FC Oberhaid I 2584 Holz - 2525 Holz

Gegen die bisher punktgleichen Oberhaider gewann der TSV das auf hohem Niveau stehende Spiel mit 59 Holz Unterschied. Der Sieg war vollauf verdient, weil unsere Mannschaft diesmal keinen Ausfall zu verzeichnen hatte und in die Vollen als auch im Abräumspiel besser war als die Gäste. Mit nunmehr 4:6 Punkten kann die Mannschaft etwas beruhigter die weiteren Spiele angehen.

Baptist Loch mausert sich wieder zum Fehlerkönig der ersten Mannschaft, denn auch gegen Oberhaid unterliefen ihm unerklärliche 8 Fehlschub. Trotzdem schob er mit sehr guten 431 Holz Saisonbestleistung und bezwang damit seinen Widersacher, bei dem wegen Zeitüberschreitung die letzten zwei Schub nicht zählten, mit 12 Holz.

Christian Schmitt zeigte sich diesmal wieder von seiner besseren Seite. Mit 420 Keilen schob er ein passables Ergebnis und behielt damit gegen den schwächsten Kegler beider Mannschaft, der bei 382 Leistungspunkten hängen blieb, mit 38 Keilen die Oberhand.

Uwe Dressel schob bravouröse 429 Leistungspunkte. Diese reichten jedoch nicht aus um seinen Widersacher zu bezwingen, der mit ausgezeichneten 452 Keilen bester Oberhaider Kegler war. 23 „Miese“ bedeuteten, dass der TSV vor der vierten Paarung nur noch mit 27 Holz führte.

In dieser sorgte Georg Ullrich bereits für die Vorentscheidung zugunsten des TSV. „Bulla“ war mit vorzüglichen 454 Zählern tagesbester Kegler und verfehlte damit seine persönliche Bestleistung nur um ein Holz. Sein Kontrahent hatte da mit 398 Keilen keine Chance und musste Georg 56 „Gute“ überlassen.

Matthias Schmitt konnte daher mit beruhigenden 83 Holz Vorsprung die Bahn betreten. Matthias merkte man jedoch die fehlende Spielpraxis noch an - es war in dieser Saison erst sein zweites Spiel - deshalb war er auch mit brauchbaren 412 Zählern zufrieden. Nachdem sein Widersacher erstklassige 447 Kegel schob, schrumpfte der Vorsprung des TSV vor der Schlusspaarung auf 48 Holz zusammen.

Georg Giehl ließ sich davon aber nicht beeindrucken und schob wie gewohnt eine ruhige Kugel. Sehr gute 438 Holz genügten um seinen Widersacher in Schach zu halten, der es auf 427 Zähler brachte. Georg schrieb daher weitere 11 „Gute“ und machte den wichtigen Sieg des TSV mit 59 Holz Unterschied perfekt.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim

1.FC Oberhaid

<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>+/-</u>
Loch Baptist	135	08	431	Bell Robert	126	08	419	+ 12
Schmitt Christian	130	04	420	Radczewski Wolg.	107	07	382	+ 50
Dressel Uwe	142	03	429	Rügheimer Rene	139	02	452	+ 27
Ulrich Georg	159	01	454	Radczewski Patr.	123	08	398	+ 83
Schmitt Matthias	116	04	412	Dotterweich Marco	151	03	447	+ 48
Giehl Georg	149	03	438	Rügheimer Patrick	135	10	427	+ 59
Gesamt:	831	23	2584		781	38	2525	

TSV Windeck Burgebrach II – TSV Burgwindheim II **2568 Holz – 2384 Holz**

Eine kostenlose Lehrstunde in Sache Kegeln bekam die zweite Mannschaft beim Derby gegen die bärenstarken Burgebracher verpasst. Auf der Vierbahnenanlage sah es nach dem ersten Paarkreuz noch sehr gut für den TSV aus, denn Florian Ulrich war mit erstklassigen **435** Keilen bester Burgwindheimer Kegler und auch Rudi Losgar konnte mit **403** Zählern zufrieden sein. Nachdem „Floh“ 33 „Gute“ schrieb und Rudi 11 Holz abgab, führte unsere Mannschaft vor dem zweiten Paarkreuz mit 22 Kegel.

In dieser bahnte sich schon die Niederlage an, denn Josef Oppel mit brauchbaren **403** und Günther Karbacher mit ebenfalls nicht schlechten **406** Holz konnten ihren Widersachern, die mit 441 bzw. 426 Zählern ganz stark kegelten, keinen echten Widerstand leisten. 58 „Miese“ für unsere zwei Kegler bedeuteten, dass sich der 22 Holz Vorsprung vor den Schlusspaarungen in einen 36 Holz Rückstand umwandelte, der aber nicht uneinholbar war.

Rainer und Harald Schmitt erwischten jedoch beide einen rabenschwarzen Tag und kegelten ganz schwache 364 bzw. 373 Holz. Damit bauten sie ihre Kontrahenten natürlich auf, die mit 447 und 438 Leistungspunkten tollen Kegelsport zeigten. 83 „Miese“ für Rainer und 65 „Miese“ für Harald waren dann ausschlaggebend für die am Ende deklassierende Niederlage mit 184 Holz Unterschied.

Mit nunmehr 2:8 Punkten erwischte die Mannschaft einen nicht erwarteten schlechten Saisonstart und muss langsam ans Punktesammeln denken, um aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim – SKK Bavaria Gundelsheim **1501 Holz - 1406 Holz**

Leichter als erwartet tat sich unsere Mannschaft gegen die bisher verlustpunktfreien Gäste. Nach zwei Paarungen sah es noch nicht nach einem so klaren Erfolg für unsere Damen aus, denn der Vorsprung betrug nur 7 Holz. Dann trumpfte jedoch Martha Ulrich in der 3 Paarung auf. Sie schob ausgezeichnete **413** Keile und sorgte damit bereits für klare Verhältnisse nachdem ihre Widersacherin bei 343 Zählern hängen blieb. Martina Schmitt stand ihrer Mutter mit ebenfalls tollen **400** Holz wenig nach und schrieb nochmals 18 „Gute“. Am Ende gewann der TSV das Spiel unerwartet hoch mit 95 Holz Unterschied. Für den TSV kegelten noch: Marina Brodmerkel 353 und Ulrike Giehl 335 Holz. Mit 4:4 Punkten hat die Mannschaft nunmehr ein ausgeglichenes Punktekonto.